

26.06.1998

B E S C H L U S S P R O T O K O L L
Über die 76. Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, dem 18.06.98, 16:00 Uhr
am Freitag, dem 19.06.98, 14:00 Uhr
im Plenarsaal des Rathauses

Fz. Mu. z.K
13. Juni 1998

- 35 -

TOP:
08.00

Gesunde-Städte-Projekt der Weltgesundheitsorgani-
sation (WHO), III. Phase

Beschluß-Nr: V 3036-76-1998

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt bewirbt sich für die III. Phase (1998 - 2002) des Gesunde-Städte-Projektes der WHO beim WHO Regionalbüro für Europa.
2. Das Gesunde-Städte-Projekt wird anerkannt als Beitrag zur Umsetzung
 - der Gesundheit für Alle-Strategie für das 21. Jahrhundert der WHO,
 - der Jakarta-Erklärung zur Gesundheitsförderung im 21. Jahrhundert und
 - der Agenda 21.
3. Der Beirat für Gesunde Städte wird als Führungsgremium des städtischen Projektes sowie ein arbeitsfähiges Projektbüro zur Umsetzung der Aufgaben beibehalten.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Ausschüssen für Umwelt und Kommunalwirtschaft sowie für Stadtentwicklung und Bau jährlich über die für diese Fachbereiche relevanten Beschlüsse und Schlußfolgerungen aus der Fortsetzung des WHO-Projektes zu berichten.

Ergebnis: angenommen mit 52 : 0 Stimmen



Beschlusskontrolle

Beschlusnummer: 3036-76-98

Termin: 28.02.2000

Beschlussdatum: 18.06.1998 19.06.1998

Einreicher: 1. Dezernat Gesundheit und Soziales

Beschlussgegenstand:

Gesunde-Städte-Projekt der Weltgesundheitsorganisation (WHO),
III. Phase

Beschlossen vom: Stadtrat

Verantwortlich für die Durchführung:

1. Dezernat Gesundheit und Soziales

Erledigung - Stand:

70%

Bitte um Mitteilung, dass

Punkt 4. jährl. wertschöpfend wird

Jährlich wird in den im Punkt 4 genannten Ausschüssen über Schlußfolgerungen aus der Fortsetzung des WHO-Projektes berichtet.

Beschluss erfüllt: ja / ~~nein~~

[Signature]
.....
Beigeordneter

25. FEB. 2000

.....
Datum

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates Dresden

Sitzung des Stadtrates am: 18. Juni 1998

Beschluß Nr.: 3036-76-1998

Gesunde-Städte-Projekt der Weltgesundheitsorganisation (WHO),
III. Phase

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt bewirbt sich für die III. Phase (1998 - 2002) des Gesunde-Städte-Projektes der WHO beim WHO Regionalbüro für Europa.
2. Das Gesunde-Städte-Projekt wird anerkannt als Beitrag zur Umsetzung
 - der Gesundheit für Alle-Strategie für das 21. Jahrhundert der WHO,
 - der Jakarta-Erklärung zur Gesundheitsförderung im 21. Jahrhundert und
 - der Agenda 21.
3. Der Beirat für Gesunde Städte wird als Führungsgremium des städtischen Projektes sowie ein arbeitsfähiges Projektbüro zur Umsetzung der Aufgaben beibehalten.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Ausschüssen für Umwelt und Kommunalwirtschaft sowie für Stadtentwicklung und Bau jährlich über die für diese Fachbereiche relevanten Beschlüsse und Schlußfolgerungen aus der Fortsetzung des WHO-Projektes zu berichten.

Ergebnis: angenommen mit 52 : 0 Stimmen

gez. Dr. Wagner
Oberbürgermeister



ausgefertigt:

Liecher
Schriftführerin